



## **OTC BESINNT SICH AUF SEINE TRADITION UND TRITT NICHT MIT DAMENTEAM IN DER REGIONALLIGA AN!**

In den letzten Jahren hat der OTC mit seinem 1. Damenteam Großartiges geleistet und gehalten, was als Ziel vorgelegt wurde, nämlich der Aufstieg von der Verbandsliga, über die Hessenliga, bis in die Regionalliga.

Mit unseren Ausnahmetalenten Natalie Präse, Jule Niemeier und Sarah Nikocecic, sowie unseren langjährigen zuverlässigen Spielerinnen Fabienne Gettwart, Anna-Marie Spengler und Jitka Vetrovkova haben wir es geschafft, mit größtenteils Offenbacher Eigengewächsen eine grandiose Leistung zu präsentieren.

Doch leider hat sich in der Verhandlungsphase für die Regionalliga-Saison gezeigt, dass jedes Team nur so lange stark sein kann, wie es auch geschlossen und vereint antritt. Nachdem sich in den letzten Wochen immer mehr Spielerinnen aus dem Tennisbezirk Offenbach für die monetären Anreize anderer Vereine entschieden haben, müssten wir 2017 mit einem Team antreten, das aus nahezu reinen dazugekauften Legionären bestehen würde. Des Weiteren könnten unsere Spielerinnen, die in den USA studieren aufgrund der sehr frühen Regionalliga-Saison nur teilweise an den Turnieren teilnehmen, weshalb wir noch zusätzliche externe Spielerinnen verpflichten müssten.

Der OTC musste bereits in den 90er Jahren schmerzhaft erleben, dass sich das Mitspielen auf Regionalliga- und Bundesliga-Niveau nur durch den massiven Ankauf von externen Topspielern meistern lässt. Daher wurde zum Schutze des Vereins beschlossen, dass eine gewisse Eigenquote an förderungswürdigen Spielern vorhanden sein sollte.

Leider gibt es unser weiblicher Nachwuchs aktuell nicht her, dass wir unser Damenteam mit neuen und eigenen Talenten anreichern können, so dass sich die Weiterführung dieses Weges als nicht sinnvoll erweisen würde. Die größten Talente wachsen aktuell in der männlichen Jugend heran, so dass wir einen Sinn im Interesse des Vereins darin sehen, diese Talente und insgesamt auch die Jugendarbeit besser zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich explizit betonen, dass wir zwar einen potenten Damenteam-Sponsor gehabt hätten, der einen 5-stelligen Betrag getragen hätte, aber dennoch hätte der OTC das Damenteam mit einem ähnlich hohen Betrag subventionieren müssen.

Nachdem unsere Damen nun den Aufstieg in die langersehnte Regionalliga erspielt haben, ist es an der Zeit, sich wieder ganz selbstbewusst auf die inneren Werte, der Verantwortung und der Tradition des OTC zu besinnen und die Ausrichtung des Vereins für die nächsten Jahre festzulegen.

Deshalb hat der OTC-Vorstand sich dazu entschieden, das Damenteam nicht in der Regionalliga antreten zu lassen.

Der OTC hat sich in den letzten Jahren und gegen den Trend in der Region, äußerst positiv entwickelt. Alleine im Jahr 2016 verzeichnen wir stolze 72 neue Mitglieder und unsere Gesamtmitgliederzahl ist auf über 500 gestiegen.

Schlussendlich möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen und sich herzlich bei allen Spielerinnen, Trainern, Sponsoren, Unterstützern, Partnern, Medienvertretern und Fans bedanken, die unser Damenteam die letzten Jahre begleitet und ihnen somit auch zum Sieg verholfen haben.

Sportliche Grüße,

der Vorstand